

# Vereinbarung über die Nutzung des Electronic-Banking-Angebotes (EBICS)

Kontoinhaber	
Ansprechpartner für EBICS beim Kunden	
Telefon des Ansprechpartners	
E-Mail des Ansprechpartners	
EBICS-Client / genutzte Software	
Kundennummer (wird von der Bank ausgefüllt)	

Der/Die Kontoinhaber beantragt/beantragen die Datenfernübertragung per EBICS. Es gelten die Konditionen des Preis- und Leistungsverzeichnis der Deutschen Handelsbank AG, siehe [www.handelsbank.com](http://www.handelsbank.com).

Folgende EBICS Auftragsarten sollen für das/die im Anschluss angegebene(n) Konto/Konten nutzbar sein:

#### Abrufrechte

- Abholen kurzfristige Vormerkposten (VMK)
- Abholen Kontoauszüge (STA)

#### Senderechte

- SEPA-Überweisungen (CCT)
- SEPA-Basis-Lastschriften (CDD, CD1)
- SEPA-Firmen-Lastschrift (CDB)
- SEPA-Überweisungen von virtuellen Konten (XXC)

Folgendes Konto/folgende Konten soll(en) für die Datenfernübertragung per EBICS aufgenommen/geändert/ gelöscht werden:

Neuanlage       Änderung       Löschung

IBAN	Prüfziffer	Bankleitzahl	Kontonummer	IBAN	Prüfziffer	Bankleitzahl	Kontonummer
IBAN	DE	70011110		IBAN	DE	70011110	
IBAN	DE	70011110		IBAN	DE	70011110	
IBAN	DE	70011110		IBAN	DE	70011110	

Neuanlage       Änderung       Löschung

IBAN	Prüfziffer	Bankleitzahl	Kontonummer	IBAN	Prüfziffer	Bankleitzahl	Kontonummer
IBAN	DE	70011110		IBAN	DE	70011110	
IBAN	DE	70011110		IBAN	DE	70011110	
IBAN	DE	70011110		IBAN	DE	70011110	

Die nachfolgende Person/nachfolgenden Personen sollen in angegebenem Umfang Zugriff auf das/die o.g. Konto/Konten per EBICS erhalten:

Name, Vorname:		Name, Vorname:	
Funktion im Unternehmen:		Funktion im Unternehmen:	
Login (sofern bekannt)		Login (sofern bekannt)	
E-Mail:		E-Mail:	
Mobilnummer:		Mobilnummer:	
Verfügungsberechtigung:		Verfügungsberechtigung:	

## Vereinbarungen zum Electronic-Banking

### 1. Personalisierte Sicherheitsmerkmale und Authentifizierungsinstrumente

Der/Die Teilnehmer hat/haben folgende personalisierte Sicherheitsmerkmale und Authentifizierungsinstrumente (vgl. Anlage 1a, Nr. 1 der „Bedingungen für Datenfernübertragung“) zu nutzen:

- Elektronische Unterschriften
- Authentifizierungssignatur
- Verschlüsselung

Die Deutsche Handelsbank ist berechtigt, dem/den Kontoinhaber(n) jederzeit andere und/oder zusätzliche personalisierte Sicherheitsmerkmale und Authentifizierungsinstrumente anzubieten.

### 2. Zugangskanal

Die Deutsche Handelsbank AG ist unter dem nachfolgend genannten Online-Banking-Zugangskanal erreichbar:

EBICS: <https://ebics.handelsbank.com>  
EBICS-Version(en): 2.4 (H003) / 2.5 (H004)

### 3. Sperranzeige

Die Sperranzeige nach Anlage 1a, Nr. 5 der „Bedingungen für Datenfernübertragung“ kann der Teilnehmer schriftlich unter den folgenden Kontaktdaten mitteilen: [support@handelsbank.com](mailto:support@handelsbank.com).

### 4. Einbeziehung der Datenfernübertragung (DFÜ)-Bedingungen

Für die Nutzung der Electronic-Banking-Angebote per EBICS gelten die „Bedingungen für Datenfernübertragung (DFÜ)“. Der Kontoinhaber hat sicherzustellen, dass die Pflichten aus den Bedingungen von allen Teilnehmern eingehalten werden. Diese sind in den Geschäftsbedingungen der Deutschen Handelsbank AG enthalten.

### 5. Konditionen

Es gelten die Konditionen gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis, das auf der Website der Bank unter [www.handelsbank.com](http://www.handelsbank.com) zur Verfügung steht.

Bitte Formular ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an: **Deutsche Handelsbank AG, Abt. Kundenbetreuung, Elsenheimerstr. 41, 80687 München**

Ort, Datum, Unterschrift(en) Kontoinhaber:



(Firmenstempel und Unterschriften der Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, persönlich haftenden Gesellschafter oder Geschäftsinhaber)

## In 4 Schritten zum EBICS Zugang bei der Deutschen Handelsbank

- Bitte füllen Sie die beiliegende Vereinbarung über die Nutzung des Electronic Banking Angebots (EBICS) aus. Bei Fragen oder speziellen Anforderungen (z.B. weitere Auftragsarten) wenden Sie sich bitte an den Kundensupport der Deutschen Handelsbank AG:

E-Mail: **support@handelsbank.com**  
 Telefon: **+49 89 244 157 200.**

Bitte beachten Sie:

Die zeichnungsberechtigte(n) Person(en) muss gemäß dem in der Kontoführung hinterlegten Unterschriftsprobenblatt identisch sein. Sofern ein Teilnehmer nicht auf dem Unterschriftsprobenblatt eingetragen ist, aber dennoch eine Verfügungsberechtigung erhalten soll, benötigen wir obligatorisch eine vom Kontoinhaber unterschriebene Vollmacht. Bitte legen Sie diese inklusive einer Kopie des Ausweise oder des Reisepasses (Vorder- und Rückseite, amtlich beglaubigt oder per PostIdent der Deutschen Post, utility bill/Adressnachweis bei Kunden mit Adresse im Ausland) des entsprechenden Teilnehmers diesem Antrag bei. Erst nachdem uns alle Dokumente im Original vorliegen, können wir Ihren EBICS Zugang vollständig einrichten.

- Bitte senden Sie die Vereinbarung im Original und unterschrieben zurück an:

**Deutsche Handelsbank AG**  
**Abt. Kundenbetreuung**  
**Elsenheimerstr. 41**  
**80687 München**

- Sie erhalten von der Deutschen Handelsbank AG Ihre EBICS Zugangsdaten (Hostname, Kunden-ID und Teilnehmer-ID) per E-Mail. Bitte tragen Sie diese Werte in die von Ihnen genutzte Electronic Banking Software ein und senden Sie uns den von der Software erzeugten Initialisierungsbrief INI/HIA unterschrieben im Original an die o.g. Adresse zurück.
- Die übermittelten Schlüssel werden von uns überprüft und dann freigegeben. Nachdem Sie eine Information über die Freigabe von der Deutschen Handelsbank AG erhalten haben, können Sie EBICS für Ihren Zahlungsverkehr nutzen.

## Erläuterungen zu den EBICS Auftragsarten

Durch die Definition von Auftragsarten werden alle Geschäftsprozesse sicher über einen einzigen Kommunikationskanal übertragen. Alleine die spezifizierte Auftragsart bestimmt den Inhalt des übertragenen XML-Containers (z.B. CCT). Die mit EBICS übertragenen XML-Container werden mit TLS verschlüsselt und über HTTP versandt, wobei jeder Datenblock der Übertragung mit einer elektronischen Signatur versehen wird.

VMK	Abholen kurzfristige Vormerkposten (Format S.W.I.F.T. MT 942)
STA	Abholen Kontoauszüge (Format S.W.I.F.T. MT 940)
CCT	Senden SEPA-Überweisung (pain.001)
CDD, CD1	Senden SEPA-Basislastschrift (pain.008)
CDB	Senden SEPA-Firmenlastschrift (pain.008) Die SEPA-Firmenlastschrift richtet sich nur an Zahlungspflichtige, die keine Verbraucher sind. Es ist ein Firmenlastschriftmandat erforderlich. Der wesentliche Unterschied liegt im Verzicht des Widerspruchsrechts. Das heißt, der Zahlungspflichtige kann eine SEPA-Firmenlastschrift nicht zurückgeben. Das Lastschriftmandat muss vor Fälligkeit bei der Bank des Zahlungspflichtigen hinterlegt sein, um sicherzustellen, dass nur Lastschriften eingelöst werden, für die auch ein Firmen-Lastschriftmandat besteht.
XXC	Senden SEPA-Überweisung von virtuellen Konten (pain.001)

## Erläuterungen zu den EBICS Verfügungsberechtigungen

E	Einzelvertretungsberechtigung; Zahlungsaufträge können alleine unterschrieben und freigegeben werden
A	paarweise Vertretungsberechtigung; Zahlungsaufträge dürfen gemeinsam mit einer weiteren Unterschrift der Berechtigungsstufe A, B oder E freigegeben werden
B	paarweise, nicht beide aus Gruppe B; Zahlungsaufträge dürfen nur gemeinsam mit einer Unterschrift der Berechtigungsstufe A oder E unterschrieben werden
T	technischer Teilnehmer: darf nur Zahlungsaufträge an die Bank übertragen. Er ermöglicht damit den automatisierten Datenaustausch von EBICS-Sende- und -Abholaufträgen zwischen Kunde und Bank ohne eigene bankfachliche Berechtigungen.

**Bitte beachten Sie: Die Deutsche Handelsbank AG kann keinen konkreten Support für die jeweiligen EBanking Software leisten. Kontaktieren Sie bei Fragen zur Programmeinrichtung und -benutzung bitte den jeweiligen Programmhersteller.**